

PRESSEINFORMATION

Aktuelle Konsumentenbefragung Trinkwasser 2021:

Durch die Sommerhitze geforderte burgenländische Wasserversorger bekommen Bestnoten von ihren Kundinnen und Kunden

Das Marktforschungsinstitut Hoffmann & Forcher führte im Frühjahr 2021 für die Plattform Wasser Burgenland in Abstimmung mit der ÖVGW eine KonsumentInnenbefragung durch, welche eine hohe Kundenzufriedenheit zeigt. Besondere Herausforderungen ergaben sich für die Wasserversorger im heurigen Jahr bereits durch hohe Verbrauchsspitzen im Juni.

In den letzten Wochen waren, bzw. sind die burgenländischen Wasserversorger durch die hohen Temperaturen und die Trockenheit stark gefordert. Rund um die Uhr wird Trinkwasser in ausreichender Menge und guter Qualität zur Verfügung gestellt. So waren beispielsweise beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland bereits Ende Juni über mehrere Tage Verbrauchsspitzen zu verzeichnen, welche das bisherige absolute Verbrauchsmaximum von ca. 84.000 m³ pro Tag mehrfach ankratzen. Ebenso wurden beim Wasserverband Mittleres Burgenland mehrfach neue Spitzenwerte des Verbrauchs registriert, wobei der Juni 2021 insgesamt als Spitzenmonat zu bezeichnen ist. Ähnliche Situationen zeigten sich auch beim Wasserverband Thermenland, wo die Wasserversorgung stark gefordert war. Positiv auf die Verbrauchssituation hat sich der Einsatz des „Pool- Füllkalenders“ beim WAVL Lockenhaus und Umgebung ausgewirkt, wobei sich hier die Frühjahrsniederschläge, ebenso wie beim WV Südliches Burgenland I positiv auf die Quellschüttungen ausgewirkt und die Situation entspannt haben.

Durch die laufende hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wasserverbände und Wassergenossenschaften konnten die ungewöhnlich hohen Verbrauchsspitzen im Juni bravourös gemeistert werden.

Die vom Marktforschungsinstitut Hoffmann und Forcher im Frühjahr 2021 in Abstimmung mit der ÖVGW durchgeführte und von der Plattform Wasser Burgenland beauftragte Studie zur Kundenzufriedenheit zeigt, dass 94% mit den Leistungen ihres regionalen öffentlichen Wasserversorgers (sehr) zufrieden sind. Weiters vertrauen 88% der Befragten ihrem Wasserversorgungsunternehmen, insbesondere bezüglich dessen Aussagen zur Wasserqualität. Wesentlich ist auch, dass dem Grundwasserschutz von den Befragten höchste Bedeutung beigemessen wird.

100% finden es (sehr) wichtig, dass unser Quellwasser/Grundwasser ausreichend geschützt wird.

Dies sind einige maßgebliche Aussagen der Studie, welche in vollem Umfang im Rahmen des jährlich stattfindenden (im Vorjahr leider Corona bedingt ausgefallen) „Infotag Wasser“, der am 18.11.2021 im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt stattfindet, präsentiert werden wird.

„Wir sind sehr stolz, dass die Leistungen unserer Wasserversorgungsunternehmen der Plattform Wasser Burgenland, deren Mitglieder mehr als 90 % der burgenländischen Bevölkerung versorgen, von unseren Kundinnen und Kunden so gut aufgenommen werden. Jeder Wasserversorger, ob nun im Kleinen oder Großen als Wasserverband oder Wassergenossenschaft organisiert, trägt mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dazu bei, dass die Versorgung der Bevölkerung mit dem Lebensmittel Nr. 1, dem Trinkwasser, in allen Situationen, ob in Krisen- oder Hochverbrauchszeiten, sicher gewährleistet wird“, meinen der Obmann der Plattform, DI Dr. Helmut Herlicska, sowie seine beiden Stellvertreter, Ing. Christian Zörfuss und Ing. Christian Portschy, unisono.

Eisenstadt, am 1. Juli 2021

Für die
Plattform WASSER Burgenland

DI Dr. Helmut HERLICKA e.h.
(Obmann)

Ing. Christian ZÖRFUSS e.h.
(1. Obm.-Stv.)

Ing. Christian PORTSCHY e.h.
(2. Obm.-Stv.)